Morgen=

Berliner

Börsen-Beitung.

No. 427. Ausgabe.

ben 11. September 1908.

## Infertions : Gebühr:

Die viergespaltene Beile 50 Bf. Reflameteil 1 Mt.

Beftellungen werden angenommen

Poftanftalten, Zeitungs. Spediteuren und unferer Expedition.

Bestellungen werden angenomment Für England in London bei 2ing. Siegle 30 Lime Street E.C. und Cowie & Co. 19 Gresham Street E.C. Telegramm = Abreffe: Börfenfrone.

Berlin, Freitag,

Bezugs : Preis:

Bierteljährlich für Berlin 7 Mt. 50 Hf. ohne Botenlohn, für gang Dentschaud 9 Mt. Defterreich 13 Kr. 23 Sell., Rusianb 4 Rub. 55 Kop., Holland 7 Fl. 50 Cts.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweis, Amerika uiw. Kreugbands Sendung 20 Mt. für bas Bierteljahr.

Beitung ericeint in 3wölfmal.

Rebattion und Expedition: Berlin W. 8., Aronenstraße Rr. 37. Unnahme ber Juserate: In ber Expedition.

Fernsprecher: Amt I, Nr. 243.

## Dom Tage.

Eine in Bubapeft gestern stattgehabte gemein-fame Ministertonserens fiellte die ben Dele-gationen zu unterbreitenben Borlagen endgultig fest. Die Ginberusung der Delegationen wurde berschoben.

Melbungen aus ben Rieberlanden berichten über eine borzeitige Entbindung der Königin Bilhelmina. Der Gesundheitszustand ber Königin ift gunftig.

In Portsmouth lief gestern das Schlachtschiff, St. Bincent" bon Stapel; es ist mit 19250 to bas größte Schiff der "Dreadnought"-Klasse.

Die vorläufige Untersuchung bes Standes ber Seelanbifchen Bauernsparfasse in Kopensbagen ergab ein Gesamtbefigit von eiwa 10 14 Mill. Kronen. Der Fittingsnittifter befandelte mit ben führenden Bantiers über die Lage.

## Indochinefisches.

Der neuernaunte Generalgonberneur bon Indochina, Klobufowski, hat soeben seine Kusreise nach den indo-dinstiliden Produisen angetreten. Schon der Umfannd, daß er schon jetzt, anstatt wie beabschichtigt, erst im Oktober, nach dem fernen Osten zum Antritt seiner Stellung abgesahren ift, beweift, daß man seine An-welenheit in den französischen Kolonien für durchaus notwendig hält. In der Tat wird Herr Alobutdowski bei seiner Ankunst außerordentlich schwierige Verhältniffe borfinden.

ber itanzoftiger Erabpelinaug and der deiterügenden gahlereichen Banden, die ebenso schwell verschwinden wie stegefommen sind, sind an der Tagesordnung. Es ist bestimmt in zastreichen Fällen undigewiesen, daß diese Banden, die mit der eingeschächterten Bedölferung muter einer Decke stecken und einen Berrat nicht zu sirchten haben, auch zu den einheimischen Sobbaten rege Beziehungen unterstalten. Das "Echo de Chine", das in einem "mechine en arrière" überschriebenen Leitartikel seistellt, daß Frankreich in Indochina Mißerfolg auf Mißerfolg fäuse, bringt die alaumierende, auch in anderen Zeitungen wiederkehrende Rachricht, daß eine starke dimessiche Pformer-Arme don mehren Zeitungen wiederkehrende Rachricht, daß eine starke hünessiche Soonna der Vereigs sich demerkbar macht und daß mindestens 30000 Umstürzler die Kolonie durchtiefen. Auch das ist sicher übertrieben, aber ebenso sicher nicht ganz unwahr. Sonst würde man nicht 4000 statt 3000 Mann Berstärfungen nach Tonting absenden!

nicht 4000 statt 3000 Mann Berstärkungen nach Tonting absenden!
Die Ursachen der Krifis sind den dem frauzösischen Kolonialminister Millie-Vacroix wie solgt zusammen-gesatt worden: Indo-China verspürt die große asiatische Agitation – wir wiesen auf diese in einem früheren Leitartikel "Der panasiatische Bund" hin —, die edenspwohl in Britisch-Indien wie im französischen Gebiete zu merken ist. Die gelde Ansse in threr Ge-samtheit besinder sich in großer Erregung, mit der man rechnen muß und die nan nicht mit Gewalt

Aunahme der Juserate: In der Expedition.

niederzubrücen vermöchte. Es handelt sich um eine dichte Bedölserung mit alter und ruhmreicher Bergangenheit, die sehen und wieder ausscheiten mit Aungking und Annam sonnten nicht der Auchoritrung seiner Revolte entgehen, die in den meridionalen Brodingen Chinas sosdrach. Die Reformissen dien Indentring seiner Revolte entgehen, die in den meridionalen Brodingen Chinas sosdrach. Die Reformissen den Juman, die die französischen Truppen am 19. Juni die Bang = Mang angrissen, haben Beziehungen im Inneren der französischen Kolonien. Durch dies don außen sommen Wedellich murde die seichungen im Inneren der französischen Kolonian. Durch dies das siehen som außen fammen der Kolonian wie der siehen soch innere die Unterlankt. Diese allgemeine Lage — wir geden noch innere die Meinung des französischen Kolonialministers wieder — ist nicht erst seit einigen Monaten entstanden. Nan muß sich fragen, ob die indoedineissen wieder die Kolonian ihre Wission mit der nötigen Energie und Schöldlicheit erstillt hat. Die siskalischen Reformen, die in dem selgten Jahren vorgenommen murden und die nicht reistich genug überlegt waren, haben den als die uns den gerichten. Die Reformen au sich durben noch weniger fritisser als die Meswendung, die man den diese Grübe mateieller oder intellestructer Art zustammensatzt, so erzibt sich, daß man ichlemen die Grübe mateieller oder intellestructen Beschl als Generalgoudernen und Ind dagemein als eine recht gläteliche bezeichnet. Wet

Seine Wahl als Generalgouverneur wird fast allgemein als eine recht gliestliche bezeichnet. Dit einen persönlichen Eigenschaften berbindet ber neue Generalgouverneur eine große Erfahrung im änsersten Osten. Nachdem er längere Zeit in hoher Stellung in Indochna gewesen war, hat er einstusseiche biplomatische Austilienen in Indochna gewesen war, hat er einstusseiche biplomatische Austilienen in Indochna und Siem geschickter Diplomat, sondern auch als energischerziehen und kein geschickter Diplomat, sondern auch als energischerziehen wird, um die unruhige Bevölkerung zu beschwicktigen. Er beabsichtigt vor allem, die Steuerlass wird wie erleichtern, den Berwaltungsapparateingstücken. Er wird der Berwaltung zu berwaltung der Berwaltung der Berwaltung der Berwaltung der Berwaltung zu Berwaltung bes eigenen Landes heranzgiehen. Es muß abgewartet werden, welchen zuzießen. Es nuß abgewartet werden, welchen dauernden Erfolg dieses Programm der "forts schreitenden Beschwichtigung" haben wird.

W-s.

Telegramme.

haben. Der Gefundheitszustand ber Königin ist günktig.
Paris, 10. September. (C. T. C.) Heute begannen bor dem Seine-Gerichishof die Berhandlungen eigen dem Fournalisten Gregori, der angestagist, auf dem Major Drehfus am 4. Juni im Panthéon einen Mordverfung gemacht zu haben. Der Berhandlungsjaal ist dicht gefüllt. Major Drehfus mid fein Sohn sind anweiend. Der Amstaglicht führer haß das Borhandensein der mörderischen Misch daß das Berhandensein der mörderischen Misch daß gestährt wurde.

Bortkmouth. 10. September. (C. T. C.) Seute

ein mb daß das Berbrechen mit Vordebacht ausgesicht murde.
Portsmouth, 10. September. (G. T. C.) Heute ist hier das Schlachtschift, "St. Vincent" von Stapel gelassen werden. Es ist mit 1925 Zonnen das gröbte Schigt der "Dreadnought"-Klasse.
Glaszow, 10. September. (G. T. C.) Dreistausen der Arbeitslose von dufreizende Neden gehalten wurden. Die Polizie ichritt ein und zerireute die Menge, die aufs neue einen Jug bilbete, um ichreiende und dem Geotoges Schare, wo aufreizende Neden gehalten wurden. Die Polizie ichritt ein und zerireute die Menge, die aufs neue einen Jug bilbete, um ichreiend und son Stadtbiertellt zu ziehen, in denen die voolssachen der Needolften wurden. Die Hilberen Klassen der Wesdischen der Von der die Klassen der Von der

matregeln ergriffen worden, um die Wiederfehr der Unruhen zu berhindern.
Liffabon, 10. September. (C. T. C.) Der Ministerpräsibent hatte heute mit den Karteifistern der Regeneradores und Progressifien eine Behrechung über die politische Zage. Migemein stimmte man darin iberein, daß es untunlich sei, in der gegenwärtigen Aufammenssepung des Kaddinetts eine Nenderung eintreten zu lassen.
Betersburg. 10. September. (C. T. C.)

treten zu lassen, 10. September. (C. T. C.) Die Stadt und ihre Umgebung ist für colerabedroht erklärt worden. Das städtliche Gesundheitsamt macht bekannt, daß an der Cholera in den letzen 24 Stunden 37 Betzenen erkrankt und 12 gestorben sind.

Rio de Janeiro, 10. September. (C. T. C.) Die Hafenarbeiter von Santos sind in den Ausstand

getreten. (Siehe auch in ber II. und III. Beilage.)

## Amtliche Nachrichten.

Der König hat aus Anlaft der diessächrigen großen Gerbstübungen solgende Andzeichnungen verlieben, und zwar haben erhalten: den Schwarzen Ablerorden: General der Insanterie Nitter Hentschel von Gilgenheimb, sommandierender General des XV. Armeesophs; das Erofterug des Arden Ablerordens mit Gickenlaub: General der Insanterie den Prittwig und